

Ende Januar wurden als Rest versandt

Fortsetzung!

4^{tes} (Schluss-) Heft, „Jahresmappe“ und „Jahresprämie“

und liegen dann vollständig vor:

Die Graphischen Künste 1914

37. Jahrgang mit wissenschaftlichem illustr. Beiblatt „Mitteilungen“ 37. Jahrgang Format 40×30 cm.

Inhalt: Artikel über: Hans Meid, Eugène Delacroix, Frédéric Florian, Robert Spence, Julius Schnorr von Carolsfeld, Richard Lux, Erich Wolfsfeld, über gedruckte Kunst, über künstlerische Plakate u. a. mit 35 Tafeln ausser Text, worunter 8 Original-Radierungen.

Jahresmappe 1914

Format 45×56 cm

Alfred Bentley, St. Bénédet-Brücke in Avignon. Original-Radierung.

Ferdinand Steiniger, Fichte. Original-Radierung.

Karl Alexander Brendel, Sommerabend. Farb. Orig.-Holzschnitt.

Jahresprämie 1914

W. O. J. Nieuwenkamp, An der See (Holland). Original-Radierung. Bildfläche 33×43¹/₂ cm.

Gleichzeitig gelangte zur Ausgabe und wurde nach Auftrag zur Fortsetzung expediert:

Die Graphischen Künste 1915. 38. Jahrgang Heft 1

Inhalt: Artikel über W. O. J. Nieuwenkamp mit zwei Originalarbeiten und den Bildnissen des Erzherzogs Franz Ferdinand und des Kaisers Wilhelm II. nach den Original-Radierungen von Ferdinand Schmutzer.

Jahres - Abonnement

für 4 Hefte „Graphische Künste“ mit den künstlerischen Sonderbeigaben:

Die einfache Ausgabe M. 30.— | Bar-Rabatt
Die Gründer-Ausgabe M. 100.— | **25%!**

(Die auf 100 Exemplare beschränkte Gründer-Ausgabe ist derzeit vollständig subskribiert!)

Die reich illustrierten „Graphischen Künste“ erscheinen nun im 38. Jahrgang. Sie orientieren unter Mitwirkung hervorragender Fachmänner über die Original-Graphik der Gegenwart, die „Mitteilungen“ über die der Vergangenheit. Wir bitten um nachhaltige Verwendung sowohl für den vollständigen Jahrgang 1914 wie auch für den neuen Jahrgang 1915.



W. O. J. Nieuwenkamp, An der See. Prämie für 1914.

Heft 1 für 1915 in Kommission und Prospekte kostenlos stehen zu Diensten.

Den Firmen, die Fortsetzung erhalten, geht unverlangt eine entsprechende Anzahl Prospekte zu.

Museen, Galerien, Kunstakademien, Fachlehranstalten, künstlerische Vereinigungen, Künstler, namentlich Graphiker, Kunstfreunde, insbesondere Sammler von Originalradierungen, Lithographien u. v. a. kommen als Abnehmer in Betracht; sie bleiben mit Rücksicht auf den für das Gebotene sehr niedrigen Pränumerationspreis dauernde Abonnenten.

Gesellschaft für vervielfältigende Kunst, Wien VI, Luftbadgasse 17.